

Tischtuch – Hoffnungswand – oder Fahne... Ein Tuch als Zeichen im Raum und verbindendes Element im Aktionsjahr

Als Zeichen für das Aktionsjahr können Sie ein Tuch mit dem Logo des Aktionsjahrs bestellen. Es ist ca. 220 cm x 160 cm groß, aus Biobaumwolle – und wurde in der Nähwerkstatt des Landesverbands Sinti und Roma genäht.

Zu bestellen ist das Tuch ab 1. Juni 2021 über an-einem-tisch@diakonie-wuerttemberg.de.

Es wird zum Selbstkostenpreis abgegeben. Der Preis wird in Kürze veröffentlicht.

Das Tuch kann folgende Verwendungen finden, es ist das verbindende Element aller Veranstaltungen und Aktionen:

A Tischtuch

Tische finden im Aktionsjahr vielfältige Verwendung. Hier kann das Tuch als Tischdecke genutzt und eventuell weiter gestaltet werden (Bemalen, Beschriften,...). Als Tischdecke erinnert das Tuch auch an die Mahlgemeinschaften Jesu.

B Hoffnungswand der Gerechtigkeit

Als eine Pinnwand kann das Tuch verschiedene Verwendung finden: als Hoffnungswand, als Klagewand, als Gebetswand, als Wand für eine „stumme Diskussion“, usw.

Neben dem Tuch werden bunte Zettel und Stifte ausgelegt, die je nach Themenstellung der „Wand“ beschrieben und angeheftet werden. Aus den Anliegen kann z.B. ein Fürbittgebet für Gottesdienste und Andachten formuliert werden.

Wird die „Wand“ in einer Gruppe, Gottesdienst etc. gestaltet, kann zu jeder Bitte/ Klage etc. eine Kerze angezündet werden. Musik kann die Phase der Gestaltung begleiten.

C Mitte

Das Tuch kann als inhaltliche oder spirituelle „Mitte“ für eine Veranstaltung, Andacht etc. gelegt werden - in einem Stuhlkreis, in den Altarraum der Kirche, auf einem öffentlichen Platz, usw.

Weitere Gestaltungselemente für eine Mitte können sein: Blumen, Windlichter, Gegenstände, passend zur jeweiligen Aktion.

D Fahne

Das Tuch kann vom Kirchturm, in der Kirche oder an öffentlichen Plätzen als „Fahne“ genutzt werden, die auf Veranstaltungen hinweist.

